

BKK Linde veröffentlicht erstmals Transparenzbericht

- **Übersicht aller Leistungsausgaben**
- **Analyse der Mitgliederentwicklung**
- **Auswirkung der Pandemie auf die BKK Linde**

Wiesbaden, 19.07.2021 – Der Transparenzbericht 2020 bietet einen ausführlichen Einblick in das finanzielle und organisatorische Innenleben der BKK Linde. Im Vordergrund steht das Einnahmen-Ausgaben-Verhältnis, die Versichertenentwicklung sowie die eingegangenen Leistungsanträge und deren Genehmigung.

Auf rund 333 Millionen Euro belaufen sich die gesamten Leistungsausgaben der BKK Linde im vergangenen Jahr. Angesichts dieser immensen Zahl ist es wichtig zu erklären, welche Leistungen sich konkret dahinter verbergen, denn das Gesundheitssystem befindet sich im stetigen Wandel. Abgesehen von Corona, bestimmten Digitalisierung, Gesetzesänderungen und neue innovative Leistungen das vergangenen Geschäftsjahr. Der Transparenzbericht 2020 zeigt detailliert, wie sich die aktuellen Trends und Entwicklungen auf die BKK Linde ausgewirkt haben.

Durch Corona medial und finanziell im Fokus

Corona und die Frage nach der Belastung des deutschen Gesundheitswesens allgemein sowie die finanziellen Herausforderungen für die GKV'en im Speziellen, waren eines der medialen Hauptthemen des vergangenen Jahres. „Unser Transparenzbericht zeigt ganz klar, dass eine optimale Versorgung, gemeinsam mit einer soliden Finanzierung möglich ist. Ganz gleich, ob mit oder ohne Pandemie“, so Peter Raab, Vorstand der BKK Linde.

Selbstverständnis als Servicedienstleister

Neben der finanziellen Stabilität, rückt der Transparenzbericht auch den Servicecharakter der BKK Linde in den Blickpunkt. Ein Aspekt, welcher für Vorstand Peter Raab in der strategischen Ausrichtung der BKK Linde besonders wichtig ist: „Unkompliziert, freundlich und schnell. So wollen wir die Anliegen unserer Kunden bearbeiten. Unsere Service-Kennzahlen belegen eindrucksvoll, dass wir auch in anspruchsvollen Zeiten unseren Fokus als Servicedienstleister nicht verlieren.“

Gerade im Bereich der Leistungsbewilligung liefert der Transparenzbericht 2020 für aktuelle und potentielle Kundinnen und Kunden wichtige Orientierungspunkte. So wurden beispielsweise im Bereich des Krankengelds und des Kinderkrankengelds, insgesamt 98 Prozent der eingereichten Anträge durch die BKK Linde genehmigt.

BKK Linde
Konrad-Adenauer-Ring 33
65187 Wiesbaden

Kontakt für Redaktionen:

Kevin Schwarz

Referent Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0611 7366-675

E-Mail: Kevin.Schwarz@BKK-Linde.de

Mit dem jährlich erscheinenden Transparenzbericht ermöglicht die BKK Linde ihren Versicherten eine ausführliche Einsicht, auf die zentralen Kennziffern des Unternehmens, wie Leistungsausgaben, Gesamteinnahmen und Service-Kennzahlen. Er ist nicht nur Teil der Transparenzoffensive der BKK Linde, sondern will auch die Entscheidungskompetenz durch relevante Informationen stärken.

Über die BKK Linde

Die BKK Linde wurde 1952 als gesetzliche Betriebskrankenkasse des Technologiekonzerns Linde AG gegründet. 2007 erfolgte die bundesweite Öffnung für Versicherte. Die gesetzliche Krankenkasse mit Hauptsitz in Wiesbaden unterhält bundesweit zehn Geschäftsstellen und beschäftigt 285 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zahlreiche Extraleistungen bieten den 157.000 Versicherten eine Absicherung, die deutlich über den gesetzlich vorgeschriebenen Standard hinausgeht. Die BKK Linde nutzte schon früh die Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen. So gilt die Krankenkasse als Vorreiter digitaler Beratungs- und Serviceangebote wie z. B. die Service-App oder die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die BKK Linde belegt regelmäßig eine Top-10-Platzierung im Versichertenranking der wachstumsstärksten Krankenkassen in Deutschland.